

Dalum/Lohne/Dortmund, 8. Januar 2014

Amprion lädt Bürger zu Sprechstunden ein

- Übertragungsnetzbetreiber informiert im persönlichen Dialog in den Rathäusern über die geplante Leitungstrasse im nördlichen Planungsabschnitt.
- In sachlicher Atmosphäre will Amprion mit den Menschen an zwei Nachmittagen jeweils von 14 bis 20 Uhr diskutieren.

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion startet am 14. und 21. Januar in die Informations- und Dialogphase zu seinem geplanten Leitungsbau-projekt Wesel-Meppen für den nördlichen Planungsabschnitt in Niedersachsen. Unter dem Titel „Amprion vor Ort“ finden an zwei Nachmittagen Bürgersprech-stunden in den Rathäusern in Lohne und Dalum statt.

Amprion plant im Emsland den Neubau einer Höchstspannungsfreileitung zwi-schen der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen und Meppen innerhalb des im Raumordnungsverfahren festgestellten Trassenkorridors - aufgeteilt in zwei Abschnitte. In diesen Bürgersprechstunden wird nun der Lei-tungsverlauf im zweiten, nördlichen Abschnitt vorgestellt. Die Dialogangebote richten sich an die Menschen aus den Städten und Gemeinden Wietmarschen, Lingen, Geeste, Twist und Meppen. Die Grundstücksbesitzer sind über diese Termine schriftlich informiert und zu den Sprechstunden eingeladen worden.

Persönliche Gespräche mit den Experten von Amprion

„Wir wollen den Menschen in der Region unsere Trassierung, ihre Anregungen aufnehmen und Fragen beantworten“, sagt Jörg Weber, zuständig bei Amprion für die Projektkommunikation dieses Leitungsbauvorhabens. Bei den Bürger-sprechstunden sollen persönliche Gespräche in ruhiger und sachlicher Atmo-sphäre geführt werden können.

Die Experten des Übertragungsnetzbetreibers wie Projektleiter Dieter Picklapp stehen am Dienstag, 14. Januar, im großen Sitzungssaal des Rathauses Lohne, Hauptstraße 62, in Wietmarschen-Lohne, von 14 bis 20 Uhr in der Bürger-sprechstunde Rede und Antwort, damit auch Arbeitnehmer die Chance haben, diese zu besuchen. Der zweite Bürgersprechstunden-Termin unter dem Motto Amprion-Vor-Ort findet am Dienstag, 21. Januar, ebenfalls von 14 bis 20 Uhr im Rathaus Dalum, Rathausstraße 3, in Geeste-Dalum statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber, *Projektkommunikation*

T +49 231 5849-12933, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joerg.weber@amprion.net

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	ca. 194
Einspeise- und Entnahmestellen	395
Aktive Bilanzkreisverantwortliche in der Regelzone	ca. 560
Bilanzkreise in der Regelzone	ca. 2100
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	ca. 27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	ca. 45
Mitarbeiter	ca. 950